



# **Modulhandbuch**

## **Bachelor-Studiengang Innenarchitektur**

Fakultät für Innenarchitektur, Architektur und Design

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1.1 Raum 1 (inkl. Baugeschichte, Kunstgeschichte)	3
1.2 Raum 2	4
1.3 Raum 3 (inkl. Gebäudelehre 1)	5
1.4 Raum 4 (inkl. Gebäudelehre 2)	7
2.1 Darstellen 1 – Grundlagen	9
2.2 Darstellen 2 – Visuelle Kommunikation in der Innenarchitektur	11
2.3 Darstellen 3 – Experimentelles Arbeiten	12
3.1 Objekt 1 (inkl. Modellbau)	13
3.2 Objekt 2	14
3.3 Objekt 3	15
3.4 Objekt 4	16
5.1 Baukonstruktion – Grundlagen, Holz	17
5.2 Baukonstruktion – Massiv	18
5.3 Baukonstruktion – Stahl+Glas	19
6.1 Tragwerkslehre	20
7.1 Technischer Ausbau, Bauphysik	22
7.2 Lichtplanung	24
8.2 Bauökonomie	25
10.1 FWPM – Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	26
10.2 AWPM – Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	27
10.3 Exkursion	28
11.1 Projekt 1	29
11.2 Projekt 2	30
12.1 Studiensemester mit vertiefter Praxis	31
12.2 Einführungsblock / Abschlusskolloquium Praxis	32
13.1 Bachelorarbeit	33
Abkürzungen	34
Schlussbemerkungen	34
Modulplan	35

Modul Nr. **1.1**

**Raum 1**

**R1**

<b>Studiensemester:</b> 1	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	1.1.1 Raum 1 Vorlesung - V 1.1.2 Raum 1 Übung - Ü 1.1.3 Baugeschichte, Kunstgeschichte - V	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Denise Dih (Raum 1) Prof. Karin Sander (Baugeschichte, Kunstgeschichte)	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Dih, Prof. Frank, Prof. Sander, Prof. Wolf, n.n., LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	–	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo., schrP 60-180 Min.	
<b>SWS</b>	6 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 162 h Gesamtworkload: 252 h	
<b>ECTS</b>	9 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Raum 1: Sensibilisierung der Wahrnehmungsfähigkeit und Schulung der persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Erlernen des Abstraktionsvermögens einer übergeordneten konzeptionellen Idee. Gestaltung des Raumes in seiner komplexen Beziehung zum Menschen mit seinen funktionalen, konstruktiven, ergonomischen, psychologischen und haptischen Qualitäten. Verwendung von elementaren Gestaltungsmitteln und das Ausloten der Potentiale der damit verbundenen Ausdrucksmöglichkeiten der Raumwirkung.</p> <p>Baugeschichte, Kunstgeschichte: Die Studierenden können wesentliche Artefakte der Bau-, Kunst- und Designgeschichte historisch einordnen und kennen den jeweiligen soziokulturellen und politischen Kontext. Reflektion der eigenen Arbeit als ganzheitliche Disziplin sowohl in einem aktuellen kulturellen Kontext als auch in Kontinuität zur gesellschaftlichen Entwicklung.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Raum 1: Dreidimensionale Auseinandersetzung und deren zweidimensionale Umsetzung eines vorgegebenen innenarchitektonischen Themas mit verschiedensten Medien und Darstellungstechniken.</p> <p>Baugeschichte, Kunstgeschichte: Kulturgeschichtliche Grundlagen mit Fokus auf Europa und USA.</p>	
<b>Literaturangaben</b>	Laut Angabe der Dozent*innen	

Modul Nr. **1.2**

**Raum 2**

**R2**

<b>Studiensemester:</b> 2	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	1.2.1 Raum 2 Vorlesung - V 1.2.2 Raum 2 Übung - Ü	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Denise Dih	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Dih, Prof. Frank, Prof. Wolf, n.n. (Nachfolge Prof. Robold), LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Raum 1	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	4 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 108 h Gesamtworkload: 168 h	
<b>ECTS</b>	6 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Schwerpunkt des Moduls Raum 2 ist das Thema Wohnen. Ziel ist die intensive und kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen des Wohnens und die Vermittlung von nutzungsorganisatorischen Grundlagen, ästhetischen Gesetzmäßigkeiten und raumgestalterischen Qualitäten. Zusammenspiel von individuellen Nutzerwünschen, baulichen Voraussetzungen bzw. Zwängen und architektonischem Konzept. Schulung analytischer Fähigkeiten und Reflektion der funktionalen und gestalterischen Prinzipien. Transformation in einen individuellen Entwurfsansatz. Kenntnis der gebäudetypologischen Grundlagen von Architektur.	
<b>Lehrinhalte</b>	Dreidimensionale Auseinandersetzung und deren zweidimensionale Umsetzung eines vorgegebenen innenarchitektonischen Themas mit verschiedensten Medien und Darstellungstechniken.	
<b>Literaturangaben</b>	Laut Angabe der Dozent*innen	

Modul Nr. **1.3**

**Raum 3**

**R3**

<b>Studiensemester:</b> 3	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	1.3.1 Raum 3 Vorlesung - V 1.3.2 Raum 3 Übung - Ü 1.3.3 Gebäudelehre 1 – V * * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Markus Frank	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Dih, Prof. Frank, Prof. Wolf, n.n. (Nachfolge Prof. Robold), LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Raum 1 und Raum 2	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo., schrP 60-180 Min.	
<b>SWS</b>	6 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 134 h Gesamtworkload: 224 h	
<b>ECTS</b>	8 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Raum 3: Vorlesung und Übung beschäftigen sich mit Themen des menschlichen Handelns im Bereich Gastronomie und Beherbergung, wobei funktionale, konstruktive, ergonomische, psychologische und sinnliche Kriterien die Erscheinungsformen in der Innenarchitektur prägen; für das Entwerfen ist das Erfassen des Phänomens Raum und die Elemente im Raum mit den daraus resultierenden komplexen Beziehungen von Mensch und Raum entscheidend. Raum und Handlung, Wahrnehmung und Verhalten bestimmen Raumgestaltung, Ausdrucksmöglichkeiten und Raumwirkung. Selbsterfahrung in Übungen und Reflexionen werden dazu forciert.</p> <p>Gebäudelehre 1: Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundlagen und Methoden der Gebäudetypologie. Sie können bei konkreten Entwurfsaufgaben orts- und nutzungsspezifische Lösungen der Raumbildung entwickeln.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Raum 3: Der Entwurf besteht in der zwei- und dreidimensionalen Umsetzung eines vorgegebenen innenarchitektonischen Themas aus dem Bereich Gastronomie oder/und Beherbergung unter Verwendung unterschiedlichster Medien und Darstellungstechniken.</p> <p>Gebäudelehre 1: Grundlagen der Gebäudelehre auf Basis situations- und nutzungsspezifischer Aspekte. Systematisches Heranführen an das Phänomen Raum, Ort, Programm und Konstruktion und deren Zusammenhänge. Analyse von unterschiedlichen Gebäudetypen. Entwurfsübungen, in denen unter Berücksichtigung des Ortes Funktionsprogramme geordnet und in Raumstrukturen überführt werden.</p>	

**Literaturangaben**

- Architektur denken, Peter Zumthor, Birkhäuser Verlag 2006, ISBN: 3764374969
- Architektur als Komposition, Michael Wilkens, Birkhäuser Verlag 2000, ISBN: 978-3764363307
- Deviations – Architektur Entwerfen, Marc Agnelli, Dirk Hebel, Birkhäuser Verlag 2008, ISBN: 978-3764388317
- Raumpilot, Thomas Jocher, Sigrid Loch, Markus Gasser, Carolin zur Brügge, Mario Tvrtkovik, Arno Lederer, Krämer Verlag 2011, ISBN: 978-3782815444
- Der Modulor: Darstellung eines in Architektur und Technik allg. anwendbaren Maßes im menschlichen Maßstab, Le Corbusier, Deutsche Verlags-Anstalt DVA 1978, ISBN: 978-3421025210

Modul Nr. **1.4**

**Raum 4**

**R4**

<b>Studiensemester:</b> 4	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	1.4.1 Raum 4 Vorlesung - V 1.4.2 Raum 4 Übung - Ü 1.4.3 Gebäudelehre 2 - Ü	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Markus Frank	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Dih, Prof. Frank, Prof. Wolf, n.n. (Nachfolge Prof. Robold), LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Raum 1, Raum 2 und Raum 3	
<b>Prüfungsleistungen</b>	2x PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	5 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 149 h Gesamtworkload: 224 h	
<b>ECTS</b>	8 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Raum 4: Vorlesung und Übung beschäftigen sich mit Themen des menschlichen Handelns im Bereich Retail, Präsentation und Ausstellung, wobei funktionale, konstruktive, ergonomische, psychologische und sinnliche Kriterien die Erscheinungsformen in der Innenarchitektur prägen; für das Entwerfen ist das Erfassen des Phänomens Raum und die Elemente im Raum mit den daraus resultierenden komplexen Beziehungen von Mensch und Raum entscheidend. Raum und Handlung, Wahrnehmung und Verhalten bestimmen Raumgestaltung, Ausdrucksmöglichkeiten und Raumwirkung. Selbsterfahrung in Übungen und Reflexionen werden dazu forciert.</p> <p>Gebäudelehre 2: Die Studierenden wenden die Grundlagen und Methoden der Gebäudelehre an, um Raumstrukturen zu analysieren und zu bewerten. Sie können Gebäude unterschiedlicher zeitlicher Ordnung zeichnerisch und maßstabsgerecht erfassen.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Raum 4: Der Entwurf besteht in der zwei- und dreidimensionalen Umsetzung eines vorgegebenen innenarchitektonischen Themas aus dem Bereich Retail, Präsentation oder Ausstellung unter Verwendung unterschiedlichster Medien und Darstellungstechniken.</p> <p>Gebäudelehre 2: Räumliche Analyse bedeutsamer Projekte, welche aus vier der nutzungsspezifischen Aspekte in der Gebäudetypologie – Wohnungsbau - Bildungswesen - Kulturwesen - Sakralbau – ein Spektrum gebauter Räume und Wahrnehmungen abbilden.</p>	

**Literaturangaben**

- Vom Objekt zum Raum zum Ort, Pierre von Meiss, Birkhäuser Verlag 1994, ISBN 978-3764350048
- Digital Fabrications: Architectural and Material Techniques, Lisa Iwamoto, Princeton Architectural Press 2009, ISBN 978-1568987900
- Architecture Now – Restaurants & Bars, Philip Jodidio, Taschen Verlag 2009, ISBN 978-3836503761
- Läden. Planung und Gestaltung, Klaus Pracht Birkhäuser Verlag 2001, ISBN 978-3764362126
- Mensch und Raum, Otto Friedrich Bollnow Verlag W. Kohlhammer, ISBN 3-17-018471-7



Modul Nr. **2.1**

# Darstellen 1

## Grundlagen

**D1Gr**

<b>Studiensemester:</b> 1	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	2.1.1 Darstellen 1: Theorie der Darstellung Vorlesung – V * 2.1.2 Darstellen 1: Technisches Zeichnen - Ü 2.1.3 Darstellen 1: Darstellende Geometrie u. Werkzeuge der Darstellung Vorlesung- V* 2.1.4 Darstellen 1: Darstellende Geometrie Übung – Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Karin Sander	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Karin Sander, Prof. Linn Song, LfbA Wolfgang Jäger	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	–	
<b>Prüfungsleistungen</b>	2x schrP 60-180 Min. Die erste schrP besteht aus 2 Aufgabenteilen (aus der LV Theorie der Darstellung und der LV Technisches Zeichnen), wobei die jeweiligen Ergebnisse in einer Note zusammengefasst werden.	
<b>SWS</b>	7 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 105 h Selbststudium: 63 h Gesamtworkload: 168 h	
<b>ECTS</b>	6 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Ziel des Moduls ist mit den theoretischen Grundlagen kulturhistorische Entwicklungen und aktuelle Tendenzen in der Darstellung zu reflektieren, um die Darstellung als kommunikative Instanz zu sensibilisieren und um die geometrischen Konstruktionen als Entwurfswerkzeug zu adaptieren; das Erlernen und Schulen räumlichen Denkens und des räumlichen Darstellens mittels unterschiedlicher Projektionen und Techniken (Parallel- und Zentralprojektionen wie Axonometrien, Tafelprojektionen, Abwicklungen und Perspektiven); die Grundsteine für das technische Zeichnen in allen Projektphasen legen; ein Verständnis für den Einsatz verschiedener Arten von digitalen und analogen Werkzeugen erlernen.	
<b>Lehrinhalte</b>	Theoretische Grundlagen architektonischer Darstellungen / kultureller Verflechtungen. Geom. Projektionen: Ein- u. Mehrtafelprojektionen, Parallelprojektionen, Zentralprojektionen, Schatten in der Zweitafelprojektion, Axonometrie und Perspektive. Einführung in Darstellungswerkzeuge sowie in das technische Zeichnen mit Einsatz von analogen und digitalen Werkzeugen.	

**Literaturangaben**

- Bielefeld, Bert und Skiba, Isabella, Technisches Zeichnen Basics: Technisches Zeichnen, ISBN 3-7643-7642-2
- Ching, Francis Handbuch der Architekturzeichnungen ISBN 3-7757-0829-4
- Hilpert, Thilo, Geometrie der Architekturzeichnung. Einführung in Axonometrie und Perspektive ISBN 3528087293
- Leopold, Cornelia, Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung ISBN 9783170208841
- Yee, Rendow, Architectural Drawing: A Visual Compendium of Types and Methods, 4th Ed., ISBN 978-1-118-01287-1

Modul Nr. **2.2**

# Darstellen 2

# D2VK

## Visuelle Kommunikation in der Innenarchitektur

<b>Studiensemester: 2</b>	<b>Moduldauer: 1 Semester</b>	<b>Turnus: jährlich</b>
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	2.2.1 Darstellen 2: Freihandmedien für Innenarchitekt*innen - Ü 2.2.2 Darstellen 2: Komposition und Kommunikation - Ü	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Karin Sander	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Hermann Krose, Prof. Karin Sander, LfBA Wolfgang Jäger	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Darstellen 1	
<b>Prüfungsleistungen</b>	2x PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	5 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 93 h Gesamtworkload: 168 h	
<b>ECTS</b>	6 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Ziel des Moduls ist es, darstellerische Entwurfswerkzeuge zur Formulierung eigener Entwurfsgedanken praktisch und theoretisch kennenzulernen und sich zur visuellen Kommunikation im innenarchitektonischen Kontext zu eigen zu machen.</p> <p>Darüber hinaus soll die Sensibilisierung für das richtige Medium und die richtige „Erzählweise“ des zu kommunizierenden Entwurfsgedankens und des Kontextes geschult werden. Dabei ist das übergeordnete Ziel die Darstellung, unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehender Medien, individuell zu erkennen.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In beiden Teilmodulen wird, unter Anwendung vorgegebener Inhalte und Übungen, mit analogen und digitalen Medien gearbeitet und zur Umsetzung im architektonischen Kommunikationsprozess erprobt. Der inhaltliche und handwerkliche Umgang mit Skizze, Grafik, Typografie, Farbe, Komposition und Layout stehen hier im Fokus. Die Auseinandersetzung mit theoretischen und konzeptionellen Handlungsweisen zur visuellen architektonischen Kommunikation bildet einen zweiten Schwerpunkt.</p>	
<b>Literaturangaben</b>	Literaturhinweise und Links werden themenbezogen vor und während der Lehrveranstaltungen bekannt geben.	

Modul Nr. **2.3**

**Darstellen 3**  
Experimentelles Arbeiten

**D3EA**

<b>Studiensemester:</b> 6	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	2.3.1 Darstellen 3: Experimentelles Arbeiten	
<b>Lehrformen</b>	SU, Ü, S, PA	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Karin Sander	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Hermann Krose, Prof. Karin Sander, LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Darstellen 1 und Darstellen 2	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	4 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 164 h Gesamtworkload: 224 h	
<b>ECTS</b>	8 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Ziel des Moduls ist es, experimentelle Handlungsweisen unter Anwendung darstellerischer, handwerklicher, konzeptioneller, kommunikativer und theoretischer Methoden zu erforschen und für die eigene Entwurfsarbeit zu partizipieren. Als unersetzlicher Teil des beruflichen Alltags sollen außergewöhnliche Optionen im Umgang mit innenräumlicher Gestaltung entwickelt werden. Dabei stellt die Erkenntnis der Abhängigkeit von experimentellen Gestaltungs- und Entwurfsmethoden als Basis für überraschende, tiefgründige und individuelle innenräumliche Realitäten und Qualitäten ein Hauptziel des Moduls dar. Unkonventionelles Denken und Arbeiten ist Grundlage für die innenarchitektonische Praxis auf jeder Ebene des Entwurfes und somit Ziel des Moduls.	
<b>Lehrinhalte</b>	Das Modul beinhaltet den Umgang innenarchitektonischer Gestaltungen unter Anwendung experimenteller Methoden. Dabei stehen Themen aus den Bereichen: Raum und Kommunikation (Narration), Theorie der Raumgestaltung, Raum und Interaktion, Raum und Soziologie sowie Raum und Atmosphäre im Fokus. Praktisch arbeiten wir unter anderem mit Text, Bild, Grafik, Zeichnung, Fotografie, Modell, Typographie, Sprache u.v.m.	
<b>Literaturangaben</b>	Literaturhinweise und Links werden themenbezogen vor und während der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.	

Modul Nr. **3.1**

**Objekt 1**

**O1**

<b>Studiensemester:</b> 1	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	3.1.1 Objekt 1 Vorlesung - V 3.1.2 Objekt 1 Übung - Ü 3.1.3 Modellbau - V/Ü	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Anette Ponholzer	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Kehrlé, Prof. Ponholzer, Prof. Stauss, Prof. Weber, LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	–	
<b>Prüfungsleistungen</b>	2x PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	6 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 162 h Gesamtworkload: 252 h	
<b>ECTS</b>	9 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Objekt 1: Kenntnis der Grundlagen der Objekt- und Möbelgestaltung, vermittelt anhand theoretischen Basiswissens, anwendbarer Methoden und Prozesse, möglichen Rahmenbedingungen und exemplarischer Beispiele im Kontext ihrer Entstehungsgeschichte; Analyse und Kommunikation der persönlichen Wahrnehmung; Formulierung einer konzeptionellen Leitidee; Gestaltung von dreidimensionalen Objekten, sowie deren Analyse und Bewertung hinsichtlich ihres Entwurfs- und Fertigungsprozesses, ihrer semantischen Aussage, ihres Einsatzgebietes und Nutzerprofils (Personas); Anwendung und Gestaltung angemessener Darstellungsformen entsprechend der jeweiligen Aufgabenstellung.</p> <p>Modellbau: Kenntnis verschiedener Modellbaumaterialien, Füge- u. Fertigungsmethoden und deren einsatzspezifische Anwendung im Modellbau.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Objekt 1: Entwürfe zu allgemeinen Themen der gestalterischen Grundlehre, wie z.B. Volumen und Hülle, Transformation, Modularisierung und Addition, Verbindung und Übergang, Semantik. Entwurf eines angewandten, niederkomplexen Objekts, wobei ein kompletter Designprozess – von der Recherche bis zur Präsentation – durchlaufen wird.</p> <p>Modellbau: Grundwissen über Modellbaumaterialien und -fertigungstechniken; Anwendung an einem baulichen Maßstabsmodell.</p>	
<b>Literaturangaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Design. Geschichte, Theorie und Praxis der Produktgestaltung, Bernhard E. Bürdek, Birkhäuser, 2015, ISBN 978-3-0356-0404-7</li> <li>- Wie Design wirkt. Psychologische Prinzipien erfolgreicher Gestaltung, Monika Heimann, Michael Schütz, Rheinwerk 2017, ISBN 978-3-8362-3858-8</li> <li>- Fachkunde Modellbau. Technologie des Modell- und Formenbaus, V. Buck et al., Europa Lehrmittel 2017, ISBN 978-3-8085-1370-5</li> </ul>	

Modul Nr. **3.2**

**Objekt 2**

**O2**

<b>Studiensemester:</b> 2	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	3.2.1 Objekt 2 Vorlesung - V 3.2.2 Objekt 2 Übung - Ü	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Steffen Kehrle	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Kehrle, Prof. Ponholzer, Prof. Stauss, Prof. Weber, LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Objekt 1	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	4 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 136 h Gesamtworkload: 196 h	
<b>ECTS</b>	7 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Anwendung relevanter Gestaltungsprinzipien und Kenntnis grundlegender Wahrnehmungsprozesse; Befähigung zur reflektierten Analyse und kritischen Diskussion von Objekten und eigenen Entwürfen hinsichtlich der Nutzung im Kontext und Berücksichtigung formal-ästhetischer, semantischer, funktionaler, kultureller, soziologischer, ökonomischer, ökologischer und marketingrelevanter Faktoren. Aneignung von Fachwissen über materialgerechten Einsatz von Werkstoffen und der Kombination unterschiedlicher Materialien hinsichtlich Konstruktionsprinzipien, Verbindungstechniken und Gestaltungsmerkmalen.	
<b>Lehrinhalte</b>	Praktische Anwendung des Fachwissens anhand konkreter Entwurfsaufgaben im Bereich Möbeldesign / Innenraumgestaltung im Sinne einer integrativen Projektplanung; prozessbetonte Entwicklung der einzelnen Planungsphasen; Erarbeiten alternativer Lösungsansätze; Darstellung und Bewertung der Zwischenergebnisse; Präsentation und Entscheidungsfindung im Team; gesamtkonzeptionelle Ausarbeitung des Entwurfs bis zu einer Planungstiefe im Maßstab 1:1.	
<b>Literaturangaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte des Designs, Thomas Hauffe, DuMont 2014, ISBN 978-3-8321-9116-0</li> <li>- Handbuch der Konstruktion. Möbel u. Einbauschränke, Wolfgang Nutsch, Deutsche Verlags-Anstalt 2015, ISBN 978-3-4210-4019-0</li> <li>- Holztechnik Fachkunde, Katrina Bounin et al., Europa-Lehrmittel, ISBN 978-3-8085-4057-2</li> </ul>	

Modul Nr. **3.3**

**Objekt 3**

**O3**

<b>Studiensemester:</b> 3	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	3.3.1 Objekt 3 Vorlesung - V 3.3.2 Objekt 3 Übung - Ü	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Gabriel Weber	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Kehrle, Prof. Ponholzer, Prof. Stauss, Prof. Weber, LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Objekt 1 und Objekt 2	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	4 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 136 h Gesamtworkload: 196 h	
<b>ECTS</b>	7 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Vertieftes Verständnis über prozessorientierte Entwurfentwicklung; Kenntnis und Anwendung theoretischer Entwurfswerkzeuge und Analysemethoden; Entwicklung innovativer Entwurfsansätze und experimenteller Konstruktionsprinzipien unter Berücksichtigung aller entwurfsrelevanten Faktoren.	
<b>Lehrinhalte</b>	Anhand von Zeichnungen, Vormodellen und dreidimensionalen Modellen werden Entwurf und Konzeption in anwendungsorientierten Studienprojekten entwickelt. Dazu gehören Aufstellung und Bewertung der einzelnen Projektfaktoren und deren Ausarbeitung zum Gesamtkonzept, sowie die Auswahl und Beschaffung projektspezifischer Materialien und deren konstruktiver Einsatz in der Projektarbeit.	
<b>Literaturangaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderne Möbel. 150 Jahre Design, Volker Albus, Ullmann 2012, ISBN 978-3-8480-0029-6</li> <li>- Handbuch für technisches Produktdesign – Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure, Andreas Kalweit et al., Springer 2011, ISBN 978-3-6420-2641-6</li> <li>- Kreativitätstechniken, Mathias Nöllke, Haufe 2015, ISBN 978-3-6480-6689-8</li> <li>- Fachkunde Metall, Jürgen Burmester et al., Europa-Lehrmittel 2017, ISBN 978-3-8085-1290-6</li> </ul>	

Modul Nr. **3.4**

**Objekt 4**

**O4**

<b>Studiensemester:</b> 4	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	3.4.1 Objekt 4 Vorlesung - V 3.4.2 Objekt 4 Übung - Ü	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Kilian Stauss	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Kehrle, Prof. Ponholzer, Prof. Stauss, Prof. Weber, LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Objekt 1, Objekt 2 und Objekt 3	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	4 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 136 h Gesamtworkload: 196 h	
<b>ECTS</b>	7 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Selbstständiges Definieren und Analysieren von Problemstellungen im Kontext der Interaktion Mensch-Objekt-Raum; Erstellen von marktgerechten Anforderungsprofilen hinsichtlich Zielgruppen, Stilgruppen, User Scenario, Markenorientierung; Entwicklung einer eigenständigen Gestaltungshaltung und Umsetzung in eine schlüssige Produktsprache; Kennen und Berücksichtigen von ergonomischen Anforderungen; technisches Verständnis für gestaltungsrelevante Einflussfaktoren von Produktionsverfahren in Handwerk und Industrie.	
<b>Lehrinhalte</b>	In der Entwurfsübung wird anhand eines komplexeren Projektes das Zusammenspiel der unterschiedlichen Materialien aus den Materialgruppen Holz, Metall und Kunststoff sowie weiterer Materialien gelehrt. Eine anwendungsorientierte und zeitgemäße Problemstellung wird in Konzeption, Vorentwurf, Entwurf, Ausführungsplanung, Modell- oder Prototypenbau und Präsentation entwickelt und gestaltet. Anhand der Aufgabenstellung werden unterschiedliche Konstruktions- und Materialalternativen untersucht und bewertet.	
<b>Literaturangaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Manufacturing Processes for Design Professionals, Rob Thompson, Thames &amp; Hudson 2007, ISBN 978-0-5005-1375-0</li> <li>- Chair Anatomy - Design and Construction, James Orrom, Thames &amp; Hudson 2018, ISBN 978-0-500-02175-0</li> <li>- Kleine ergonomische Datensammlung, Bundesanstalt für Arbeitsschutz u. Arbeitsmedizin, Wolfgang Lange, Armin Windel, TÜV Verlag 2017, ISBN 978-3-7406-0132-4</li> <li>- Kunststoffverarbeitung, O. Schwarz, F.-W. Ebeling, B. Furth, Vogel Fachbuch Verlag 2009, ISBN 978-3-8343-3119-9</li> </ul>	



Modul Nr. **5.1**

**Baukonstruktion** BauKoGrHo  
Grundlagen, Holz

<b>Studiensemester: 1 und 2</b>	<b>Moduldauer: 2 Semester</b>	<b>Turnus: jährlich</b>
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	5.1.1 Baukonstruktion Grundlagen Vorlesung – V * 5.1.2 Baukonstruktion Grundlagen Übung - Ü 5.1.3 Baukonstruktion Holz Vorlesung – V * 5.1.4 Baukonstruktion Holz Übung – Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Ulrike Förschler	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Förschler, Prof. Dr. Körner, Prof. Kühfuss, LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	–	
<b>Prüfungsleistungen</b>	2x PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	7 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 105 h Selbststudium: 147 h Gesamtworkload: 252 h	
<b>ECTS</b>	9 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Erkennen der Zusammenhänge von Form und Konstruktion. Erlernen konstruktiver Grundlagen und ihrer Kombinationsfähigkeiten sowie gegenseitiger Abhängigkeiten. Befähigung der konstruktiven Umsetzung von Entwurfsgedanken in ausführbare Konstruktionen. Vertiefung der Kenntnisse des raumbildenden Ausbaues durch die Einbeziehung der Themen Nutzungsänderung und Bauen im Bestand. In Form von Skizzen, Zeichnungen und Modellen sowie deren Präsentation werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Vorgehensweise als auch der geregelten Darstellungsformen gelehrt.	
<b>Lehrinhalte</b>	Es werden die Prinzipien des tektonischen Fügens aufgezeigt und geübt. Anhand einfacher Gebäude und Innenräume erwerben die Studierenden Kenntnisse im elementaren Fügen von Bauteilen. Themenfelder: Entwurf und Konstruktion, Grundlagen des Holzbaus, Bauweisen, Bausysteme, Außenwand, Öffnungen, Dach, Treppe, Innenwand, Decken und Böden.	
<b>Literaturangaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Holzbauatlas, Herzog, Natterer, Schweitzer, Birkhäuser, ISBN 3-7643-6984-1</li> <li>- Holzbau Detail Praxis, Hugues, Steiger, Weber, ISBN 978-3-920034-07-2</li> <li>- Der neue Holzbau-aktuelle Arch., Pfeiffer et al., Callwey, ISBN 3-7667-12810</li> <li>- Handbuch und Planungshilfe - Baukonstruktion und Bauphysik. Cheret Peter (Hrsg), 2015, DOM publishers, ISBN 978-3-86922-3223</li> <li>- Architektur konstruieren - vom Rohmaterial zum Bauwerk, Deplazes A. (2013): 4. Auflage, Birkhäuser, Basel, ISBN 9783764386290</li> <li>- Treppengeometrie, Nekola Vladimir (2018): Fraunhofer IRB Verlag, ISBN (Print) 978-3-7388-0066-1, ISBN (E-Book) 978-3-7388-0067-8</li> <li>- Konstruieren im Raum – eine Baukonstruktionslehre zum Studium, Hauschild M.(2003): Callwey, ISBN 13: 9783766715531</li> <li>- Dachatlas geneigte Dächer, Schunck E. et al. (2012), 4.Auflage, Birkhäuser, ISBN 978-3-0346-1557-0, auch als E-Book</li> <li>- Planzeichnen, Nekola Vladimir (2017): 2.überarb. Auflage, Fraunhofer IRB Verlag, ISBN (Print): 978-3-8167-9987-0, (E-Book): 978-3-8167-9988-7</li> </ul>	

Modul Nr. **5.2**

**Baukonstruktion**  
**Massiv**

**BauKoM**

<b>Studiensemester:</b> 3	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	5.2.1 Baukonstruktion Massiv Vorlesung – V * 5.2.2 Baukonstruktion Massiv Übung - Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Dr. Michael Körner	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Förschler, Prof. Dr. Körner, Prof. Kühfuss, LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Raum 1 und Baukonstruktion Grundlagen, Holz 5.1	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	5 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 93 h Gesamtworkload: 168 h	
<b>ECTS</b>	6 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein grundsätzliches Verständnis des Konstruierens und Entwerfens als simultanen Prozess entwickelt. In Form von Skizzen, Zeichnungen und Modellen sowie deren Präsentation werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Vorgehensweise als auch der geregelten Darstellungsformen gelegt.	
<b>Lehrinhalte</b>	Es werden die Kenntnisse von konstruktiven Grundlagen vermittelt. Erlernen einfacher Konstruktionen des Bauens, die anhand eines Beispiels durchgearbeitet werden. Vertiefung der Kenntnisse des raumbildenden Ausbaues durch die Einbeziehung der Themen Nutzungsänderung und Bauen im Bestand. Alle wichtigen baukonstruktiven Kenntnisse und deren Zusammenhänge in den Bereichen Massivbau und Mischbau werden vermittelt. Themenfelder: Entwurf und Konstruktion, Grundlagen des Mauerwerksbaus, Gründung, Außenwand, Innenwand, Dach, Öffnungen, Treppe, Integration Technik, nicht tragende Konstruktionen.	
<b>Literaturangaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mauerwerksatlas, Pfeiffer, Ramcke, Achtziger, Zich, Birkhäuser, ISBN 978-3-7643-6478-6</li> <li>- Betonatlas, Kind-Barkauskas, Kauhsen, Polonyi, ISBN 978-3-7643-6685-8</li> <li>- großformatige Ziegel, Hugues, Grellich, Peter, Detail Praxis, ISBN 978-3-920034-09-6</li> <li>- Konstruieren im Raum, Moritz Hauschild, Callwey, ISBN 978-3-7667-1553-1</li> <li>- Putze - Farben - Beschichtungen, Reichel, Hochberg, Köpcke, ISBN 978-3-920034-11-9</li> <li>- Handbuch der Gebäudetechnik Band 1+ 2, Wolfram Pisthol, ISBN 3-8041-2992-7</li> </ul>	

Modul Nr. **5.3**

**Baukonstruktion**  
**Stahl+Glas**

**BauKoSG**

<b>Studiensemester:</b> 4	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	5.3.1 Baukonstruktion Stahl+Glas Vorlesung – V * 5.3.2 Baukonstruktion Stahl+Glas Übung – Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Dr. Michael Körner	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Förschler, Prof. Dr. Körner, Prof. Kühfuss, LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Baukonstruktion Grundlagen, Holz und Baukonstruktion Massiv	
<b>Prüfungsleistungen</b>	schrP 60-180 Min., PSTA 8-12 Wo. Die schrP bezieht auch die vorangegangenen Semester ein.	
<b>SWS</b>	5 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 93 h Gesamtworkload: 168 h	
<b>ECTS</b>	6 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Mit diesem Modul haben die Studierenden Kenntnisse komplexer Konstruktionen von Gebäuden und Bauelementen in Stahl und Glas erworben und sind befähigt, Anforderungen, Prinziplösungen unter übergeordneten, auch fachübergreifenden Fragestellungen und Zusammenhängen sowie der Integration und der Gestaltung des Gesamtbauwerks zu entwickeln. In Form von Skizzen, Zeichnungen und Modellen sowie deren Präsentation werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Vorgehensweise als auch der geregelten Darstellungsformen gelegt. Vertiefung der Kenntnisse durch die Einbeziehung der Themen Nutzungsänderung und Bauen im Bestand.	
<b>Lehrinhalte</b>	Es wird vertieftes Wissen um die Konstruktion eines Bauwerks oder ausgewählter Teile, möglichst im Zusammenhang mit einer Entwurfsarbeit, unter bestimmten Gesichtspunkten oder auch fachübergreifenden Zusammenhängen sowie der Integration und der Bauteilgestaltung vermittelt. Erarbeitung der Anforderungen sowie alternativer Lösungsmöglichkeiten und ihrer Bewertung. Themenfelder: Konstruktionen in Stahl, in Glas, Innenausbau, Metallfassaden, Bausysteme, Bauteile wie Dächer, Treppen, Balkon, Hüllsysteme, Fertigungstechnologie, Werkstoffe, Integration Technik, Bauphysikalische Grundlagen.	
<b>Literaturangaben</b>	- Stahlbauatlas, Schulitz, Birkhäuser, ISBN 3-481-00791-4 - Glasbauatlas, Balkow, Schuler, Sobek, Birkhäuser, ISBN 3-7643-7632-5 - Glas als Tragwerk, Jan Wurm, Birkhäuser, ISBN 978-3-7643-7607-9 - Pisthol 1+2, Handbuch für den Innenausbau, Schulz, DVA	

Modul Nr. **6.1**

# Tragwerkslehre

## TWL

<b>Studiensemester: 1 und 2</b>	<b>Moduldauer: 2 Semester</b>	<b>Turnus: jährlich</b>
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	6.1.1 Tragwerkslehre 1 Vorlesung – V * 6.1.2 Tragwerkslehre 1 Übung - Ü  6.1.3 Tragwerkslehre 2 Vorlesung – V * 6.1.4 Tragwerkslehre 2 Übung – Ü  * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Martin Kühfuss	
<b>Dozent*innen</b>	LfbA Mathias Schmidt	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Mathematische Grundlagen:  Algebra: Rechnen mit Klammern, Brüchen, Potenzen und Wurzeln; Lösen einfacher Gleichungssysteme; Dreisatz  Geometrie: Umfang und Flächeninhalt geometrischer Grundformen; Strahlensatz; Satz des Pythagoras und Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck	
<b>Prüfungsleistungen</b>	schrP 60-180 Min.  Die schrP bezieht auch vorangegangene Semester ein und ist zum Ende des zweiten Studiensemesters abzulegen.	
<b>Erlaubte Hilfsmittel</b>	Tabellenbuch, nicht programmierbarer Taschenrechner, Formelblatt	
<b>SWS</b>	6 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 90 h Selbststudium: 134 h Gesamtworkload: 224 h	
<b>ECTS</b>	8 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundverständnis und Anwendung von Rechenmodellen zur überschlägigen Bemessung von einfachen statisch bestimmten Tragsystemen</li> <li>- Gefühl für den Kräftefluss in tragenden Bauteilen und die Stabilität von Tragwerken</li> <li>- Verständnis für den Einfluss der Tragwerksplanung auf den Entwurf</li> <li>- Einsicht in zwingende Naturgesetze</li> <li>- Erkennen von tragenden Teilen</li> <li>- Überschlägige Vorbemessung der wichtigsten Konstruktionsteile</li> <li>- Fähigkeit zur Kommunikation mit dem Tragwerksplaner auf Fachebene</li> </ul>	

**Lehrinhalte**

- Lasten, Lastfluss, Sicherheitskonzept
- Gleichgewichtsbedingungen
- Auflager, Lastfälle, Lastfluss, Statisches System, Auflagerreaktionen, Statische Bestimmtheit
- Innere Kräfte und Momente (Längskraft, Querkraft, Biegemoment) – Grundlagen, Anwendung
- Materialien, Festigkeit
- Bemessung von Biegeträgern in Holz und Stahl (Tragfähigkeit, Gebrauchsfähigkeit, Schubspannung) – Grundlagen, Anwendung
- Bemessung von Zug- und Druckstäben (Knickspannungsnachweis) Grundlagen, Anwendung
- Gestaltung tragender Bauteile mit Bezug zu Innenarchitektur
- Grafische Statik
- Ebene Fachwerkträger (Cremonaplan, Rittersches Schnittverfahren)
- Gebäudeaussteifung, Windlast
- Seil, Bogen, Rahmen – Grundlagen
- Stahlbeton – Grundlagen
- Mauerwerk – Grundlagen
- Verbindungen, Knoten – Grundlagen
- Erkennen von tragenden Bauteilen im Bestand
- Gebaute Tragwerksmodelle (Maßstab, Formfindung)
- Tragsysteme mit Bezug zu Innenarchitektur
- Tragwerksentwurf mit Bezug zu Innenarchitektur

---

**Literaturangaben**

- Krauss, Führer, Neukäter: „Grundlagen der Tragwerklehre 1+2“ und „Tabellen zur Tragwerklehre“, Rudolf Müller Verlag
- Heino Engel: „Structure Systems“, Verlag Gerd Hatje
- Block, Gengnagel, Peters: „Faustformel Tragwerksentwurf“, Deutsche Verlags-Anstalt

Modul Nr. **7.1**

**Technischer Ausbau,  
Bauphysik**

**TGA**

<b>Studiensemester: 3 und 4</b>	<b>Moduldauer: 2 Semester</b>	<b>Turnus: jährlich</b>
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	7.1.1 Technischer Ausbau 1 Vorlesung – V * 7.1.2 Technischer Ausbau 1 Übung - Ü 7.1.3 Bauphysik - SU/Ü 7.1.4 Technischer Ausbau 2 Vorlesung – V * 7.1.5 Technischer Ausbau 2 Übung - Ü * gemeinsame Lehrveranstaltung mit BA-Studiengang ARC	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Dr. Jochen Stopper	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Dr. J. Stopper (TGA), Prof. Dr. M. Griesbeck (BauPh), LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	–	
<b>Prüfungsleistungen</b>	2x schrP 60-180 Min., PSTA 8-12 Wo.  Die Prüfung in Bauphysik beinhaltet eine Midterm-Prüfung. Dabei kann freiwillig eine zusätzliche Prüfungsleistung abgelegt werden, die mit einem Anteil von 10 % in die Teilprüfung des Moduls einfließt. Die Teilnahme muss verbindlich bis zum Ende der Anmeldephase für Prüfungen erklärt werden.	
<b>SWS</b>	9 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 135 h Selbststudium: 117 h Gesamtworkload: 252 h	
<b>ECTS</b>	9 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden verstehen die Zusammenhänge von Nutzerbedürfnissen, Komfort, Gebäudehülle, Bauphysik und -konstruktion, der technischen Gebäudeausrüstung. Sie können die Gebäudepotentiale hinsichtlich Energie- und Ressourceneffizienz und Energiegewinnung einordnen und schadenfreie Konstruktionen beschreiben. Die Studierenden führen selbständig einfache Berechnungen aus und setzen die Ergebnisse entwerferisch um. Die Studierenden können, bei komplexen Planungsaufgaben mit Fachplanern kommunizieren, um die erforderliche Gebäudetechnik und die Anforderungen an die Bauphysik funktionell und ästhetisch ansprechend in den Entwurf zu integrieren.	
<b>Lehrinhalte</b>	In den Vorlesungen wird das nötige Grundlagenwissen vermittelt, u.a. zu den Themen: Energie- und Ressourceneffizienz, Heiz-, Kühl- und Lüftungssysteme, Wasser- und Abwasserversorgung, Wärmelehre, Feuchte- und Schallschutz und zum hygrothermischen, akustischen und olfaktorischen Komfort. Im Rahmen von betreuten Übungen wird das Verständnis und die Rechenfertigkeit vertieft und an konkreten Beispielen mit Hilfe von vereinfachten Berechnungsmethoden selbständig angewendet.	

**Literaturangaben**

- G. Hausladen et al.: KlimaDesign, ISBN 3766716123
- G. Hausladen et al.: Ausbau Atlas, ISBN 978-3034614405
- M. Hegger et al.: Aktivhaus, ISBN 978-3766719027
- W. Pistohl et al.: Handbuch der Gebäudetechnik, Band 1 und 2, ISBN 978-3846205884 und 978-3846205891
- W. Bläsi: Bauphysik, EUROPA Lehrmittel Verlag, 10. Auflage 2016, ISBN 978-3808542750
- C. Zürcher, T. Frank: Bauphysik. Bau & Energie, vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 5. Aufl. 2018, Online unter: <https://enbau-online.ch/bauphysik>
- W. Fasold, E. Veres: Schallschutz + Raumakustik in der Praxis, 2. Aufl. 2003, ISBN 3345008017
- DIN4108, ISO7730, DIN18041

Modul Nr. **7.2**

# Lichtplanung

**LP**

<b>Studiensemester: 3 und 4</b>	<b>Moduldauer: 2 Semester</b>	<b>Turnus: jährlich</b>
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	7.2.1 Lichtplanung 1 Vorlesung - V 7.2.2 Lichtplanung 1 Übung - Ü 7.2.3 Lichtplanung 2 Vorlesung - V 7.2.4 Lichtplanung 2 Übung - Ü	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Mathias Wambsganz	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Mathias Wambsganz, LB	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	–	
<b>Prüfungsleistungen</b>	schrP 60-180 Min., PSTA 8-12 Wo.	
<b>Erlaubte Hilfsmittel</b>	Taschenrechner in schrP (kein Smartphone!)	
<b>SWS</b>	7 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 105 h Selbststudium: 119 h Gesamtworkload: 224 h	
<b>ECTS</b>	8 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Kenntnis der Bedeutung des Lichts im täglichen Leben und für die Gestaltung von Innen- und Außenräumen; Kenntnis der wesentlichen Gestaltungsprinzipien; Wissen um die physikalischen, physiologischen und wahrnehmungspsychologischen Zusammenhänge und zum Thema Licht und Gesundheit; sicherer Umgang mit den wesentlichen lichttechnischen Größen und der entsprechenden Fachterminologie; Übersicht über gängige Leuchtmittel und Leuchtentechnologien; Grundlagen der Belichtung mit Tageslicht und die Prinzipien der Tageslichtnutzung; Selbstständig Durchführung einfacher lichttechnischer Berechnungen; Überblick über computergestützte Berechnungsverfahren; Beleuchtungsstärkemessungen an ausgeführten Anlagen; Koordination von und Kommunikation mit Fachplanern bei komplexeren Planungsaufgaben.	
<b>Lehrinhalte</b>	Grundelemente der Lichttechnik (physikalische Grundlagen, einfache Messtechnik, Himmelsmodelle, Leuchtmittel, Leuchten); physiologische Grundlagen; Gütemerkmale guter Beleuchtung; Entwurf einfacher Lichtlösungen; Handrechenverfahren zur überschlägigen Ermittlung von Beleuchtungsstärken; Grundregeln für unterschiedliche Beleuchtungsaufgaben; Gestaltungsprinzipien; Grundkenntnisse in wesentlichen lichttechnischen EDV-Programmen.	
<b>Literaturangaben</b>	- Beleuchtungstechnik: Grundlagen ISBN-13: 978-3341016343 - Lichtbuch. Die Praxis der Lichtplanung ISBN-13: 978-3764363024 - Licht - Bauen mit Licht ISBN-13: 978-3481016913 - Hefte der Fördergemeinschaft „Gutes Licht“ Download unter <a href="http://www.licht.de">www.licht.de</a>	



Modul Nr. **8.2**

**Bauökonomie**

**BauÖk**

<b>Studiensemester:</b> 6 und 7	<b>Moduldauer:</b> 2 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	8.2.1 Bauökonomie 1 Projektmanagement Vorlesung - V 8.2.2 Bauökonomie 1 Projektmanagement Übung - Ü  8.2.3 Bauökonomie 2 AVA Vorlesung - V 8.2.4 Bauökonomie 2 AVA Übung - Ü	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	LfbA Mathias Schmidt	
<b>Dozent*innen</b>	Prof. Dr. Heidrun Grau	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Baukonstruktion 5.1 bis 5.3 und Technischer Ausbau 7.1; Erstellung normgerechter Werk- und Detailplanung sowie deren Umsetzung mit CAD-Software	
<b>Prüfungsleistungen</b>	2x (schrP 60-180 Min. oder PSTA 8-12 Wo.)	
<b>SWS</b>	4 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 60 h Selbststudium: 108 h Gesamtworkload: 168 h	
<b>ECTS</b>	6 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Bauökonomie 1 (Projektmanagement): Die Studierenden kennen die Grundsätze von Projektzeitenplanung, bestehend aus Planungszeiten und Bauzeiten sowie deren vielfältig vernetzte Abhängigkeiten untereinander. Sie sind in der Lage, die zeitlichen Abläufe ihrer eigenen Planungsleistungen sowie diejenigen externer Fachplaner und ausführender Firmen realistisch zu planen, optimieren, überwachen und ggf. steuernd einzugreifen.</p> <p>Bauökonomie 2 (AVA): Die Studierenden kennen die Bedeutung von sorgfältiger Ausschreibung und Projektzeitenplanung für die Erreichung von Ausführungsqualität, Kosten- und Terminsicherheit. Sie kennen die Grundsätze von Ausschreibung und Vergabe und sind in der Lage eine eindeutige und erschöpfende Beschreibung der Leistung für wesentliche Gewerke zu erstellen, unter Berücksichtigung von VOB und technischen Baubestimmungen. Sie können die Güte einer Ausschreibung beurteilen und wissen, welche Aufgaben im Rahmen der Mitwirkung bei der Vergabe anfallen.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Bauökonomie 1 (Projektmanagement): Instrumente zur zeitlichen Abwicklung eines Projektes und zur Erfüllung der Koordinierungsaufgaben; Planungszeitenvorgänge, Bauzeitenvorgänge und ihre Abhängigkeiten; Grundlagen der Terminplanung und der Anwendung im Gantt Diagramm; Übung an einem Terminplanungsprogramm.</p> <p>Bauökonomie 2 (AVA): Qualitätskriterien und Projektbeteiligte; Grundsätze, Inhalt und Aufbau der Leistungsbeschreibung, gewerkespezifische Besonderheiten; Ausschreibungsverfahren, Verdingungsunterlagen, Fristen; Einblick in einschlägige AVA-Software.</p>	
<b>Literaturangaben</b>	- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)	

Modul Nr. **10.1**

**Fachwissenschaftliche  
Wahlpflichtmodule**

**FWPM**

<b>Studiensemester: 1 bis 7</b>	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> ½ jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	10.1.1 FWPM	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, S, Ü	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Anette Ponholzer	
<b>Dozent*innen</b>	Dozent*innen der Fakultät IAD	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, ggf. Englisch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	–	
<b>Prüfungsleistungen</b>	schrP 60-180 Min. oder PSTA 8-12 Wo. oder TN mE	
<b>SWS</b>	5 Module a' 2 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 150 h Selbststudium: 270 h Gesamtworkload: 420 h	
<b>ECTS</b>	5 Module a' 3 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden vertiefen oder ergänzen ihren Wissensstand in fachspezifischen Themenbereichen, die über die Pflichtmodule des Studienplans hinausgehen – entsprechend ihren individuellen Interessen und Studienschwerpunkten.	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Der Katalog der FWPM wird jedes Semester neu zusammengestellt und jeweils vor Semesterbeginn im Kursbuch auf der Website der Fakultät veröffentlicht. Zu Beginn eines Semesters werden über ein Online-Wahlverfahren die Plätze in den FWPM vergeben. Die Kurse werden z.T. studiengangübergreifend angeboten.</p> <p>Im Fächerkanon werden z.B. angeboten:</p> <p>Baudenkmalpflege, Brandschutz, Barrierefreies Bauen, Szenografie, Computer-aided Lighting Design, Event-Licht, Sens Lab: Sound und Atmosphäre, Materialize Lab: Materialexpertise, Leichtbau, Wandoberflächen, Farbe im Raum, Fotografie, Sprache.Entwerfen.Raum, Atmosphäre und Innenraum, Textiles, Sichtbeton, Modellbau, Rhetorik und Präsentationstechniken, Brand Experience, IAD-Forum, Landschaftsarchitektur, Ökobilanzierung, Nachhaltigkeit, Motion Graphics, Fachenglisch, CAD, BIM, Design Thinking u. Rapid-Prototyping, Rendering, Siebdruck, Expertise Visualisierung, u.a.m.</p> <p>Darüber hinaus können auch ausgewählte Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) als FWPM belegt werden. Näheres hierzu unter:</p> <p><a href="https://www.th-rosenheim.de/home/infos-fuer/studierende/studienorganisation/virtuelle-studienangebote/">https://www.th-rosenheim.de/home/infos-fuer/studierende/studienorganisation/virtuelle-studienangebote/</a></p>	
<b>Literaturangaben</b>	Laut Angabe der jeweiligen Dozent*innen	

Modul Nr. **10.2**

**Allgemeinwissenschaftl.  
Wahlpflichtmodule**

**AWPM**

<b>Studiensemester: 1 bis 7</b>	<b>Moduldauer: 1 Semester</b>	<b>Turnus: ½ jährlich</b>
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	10.2.1 AWPM	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Linn Song	
<b>Dozent*innen</b>	Dozent*innen der Fakultät ANG	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, ggf. Englisch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	–	
<b>Prüfungsleistungen</b>	schrP 60-180 Min. oder PSTA 8-12 Wo. oder TN mE	
<b>SWS</b>	2 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 54 h Gesamtworkload: 84 h	
<b>ECTS</b>	3 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden vertiefen ihren Wissensstand in nicht-fachspezifischen Fächern – entsprechend ihren individuellen Interessen und Studienschwerpunkten.	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Der Katalog der AWPM wird für jedes Semester von der Fakultät ANG (Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften) beschlossen und jeweils zu Semesterbeginn hochschulöffentlich unter dem Link <a href="https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/allgemeine-wahlpflichtmodule-aw-wpm">https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/im-studium/kurs-programm-und-zusatzangebote/allgemeine-wahlpflichtmodule-aw-wpm</a> bekannt gegeben.</p> <p>Im Fächerkanon werden z.B. angeboten:</p> <p>Design-Architecture-Landscape and Society, Politics of Space, Teamarbeit/Teamführung, Markt- und Werbepsychologie, Psychologische Grundlagen der Kommunikation, Psychologie für Führungskräfte, Mitarbeitermotivation, Unternehmensplanspiel „Business Startup“, Eventmanagement (IKORO), diverse Fremdsprachen, Deutsch als Fremdsprache, interkulturelles Verstehen, World Politics, u.a.m.</p> <p>Darüber hinaus können auch ausgewählte Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) als AWPM belegt werden. Näheres hierzu unter: <a href="https://www.th-rosenheim.de/home/infos-fuer/studierende/studienorganisation/virtuelle-studienangebote/">https://www.th-rosenheim.de/home/infos-fuer/studierende/studienorganisation/virtuelle-studienangebote/</a></p>	
<b>Literaturangaben</b>	Laut Angabe der jeweiligen Dozent*innen	

Modul Nr. **10.3**

**Exkursion**

**Ex**

<b>Studiensemester: 1 bis 7</b>	<b>Moduldauer: 1 Semester</b>	<b>Turnus: ½ jährlich</b>
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	10.3.1 Exkursion	
<b>Lehrformen</b>	Ex	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. n.n. (Nachfolge Prof. Franz Robold)	
<b>Dozent*innen</b>	Dozent*innen der Fakultät IAD	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	–	
<b>Prüfungsleistungen</b>	TN mE	
<b>SWS</b>	keine SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 0 h Selbststudium: 28 h Gesamtworkload: 28 h	
<b>ECTS</b>	1 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Exkursionsziel ist das Erkunden und Erfahren verschiedenster Lehrinhalte über die unmittelbare Wahrnehmung und persönliche Auseinandersetzung an ihrem authentischen Ort. Diese persönliche Konfrontation in unterschiedlichsten Bereichen ermöglicht einen vertiefenden und ganzheitlichen Eindruck und erleichtert damit den Zugang in gesellschaftliche sowie phänomenologische Themen.</p> <p>Vertiefung semesterübergreifender sozialer Netzwerke.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	Externe Lehrveranstaltung in Form einer mindestens zweitägigen Reise inkl. Übernachtung/en.	
<b>Literaturangaben</b>	Laut Angabe der jeweiligen Dozent*innen	

Modul Nr. **11.1**

**Projekt 1**

**P1**

<b>Studiensemester:</b> 6	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	11.1.1 Projekt 1	
<b>Lehrformen</b>	SU, Ü, S, PA	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Linn Song	
<b>Dozent*innen</b>	Dozent*innen der Fakultät IAD	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, ggf. Englisch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Raum 1-4 und Objekt 1-4	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	5 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 149 h Gesamtworkload: 224 h	
<b>ECTS</b>	8 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Entwurf, Entwicklung und Darstellung eines eigenen dreidimensionalen Lösungsvorschlages mit spezifischem Anforderungsprofil aus dem Bereich Innenarchitektur oder Objektdesign.	
<b>Lehrinhalte</b>	Planungs- und Entwurfsaufgaben für Innenarchitekten mit integrativem Raum und Objektbezug vor realistischem Hintergrund und gegebenenfalls im Austausch mit externen Unternehmen. Analytische Auseinandersetzung mit der Problematik. Kreativer Lösungsansatz; integrativer Entwicklungsprozess bei der Ausarbeitung. Handeln im Kontext kultureller, gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung; Integration von Nachhaltigkeit, technischen Entwicklungen und neuen Medien.	
<b>Literaturangaben</b>	Laut Angabe der Dozent*innen, abhängig von der inhaltlichen Ausrichtung des Projektes	

Modul Nr. **11.2**

**Projekt 2**

**P2**

<b>Studiensemester:</b> 7	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	11.2.1 Projekt 2	
<b>Lehrformen</b>	SU, Ü, S, PA	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Linn Song	
<b>Dozent*innen</b>	Dozent*innen der Fakultät IAD	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, ggf. Englisch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Raum 1-4, Objekt 1-4 und Projekt 1	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo.	
<b>SWS</b>	5 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 149 h Gesamtworkload: 224 h	
<b>ECTS</b>	8 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Entwurf, Entwicklung und Darstellung eines eigenen ganzheitlichen Lösungsvorschlages mit spezifischem Anforderungsprofil aus dem Bereich Innenarchitektur oder Objektdesign. Verfestigung des eigenen Entwurfsprozesses und der Positionierung zu den gestellten innenarchitektonischen Themen.	
<b>Lehrinhalte</b>	Ähnlich wie im 6. Semester sollen vor einem realistischen Hintergrund Planungs- und Entwurfsaufgaben für Innenarchitekten mit integrativem Raum und Objektbezug übernommen werden und gegebenenfalls im Austausch mit externen Firmen und Unternehmen, aber auch Projekte mit sozialem oder kulturellem Hintergrund durchgeführt werden. Über die grundlegenden Belange des innenarchitektonischen Entwerfens (siehe 6. Sem.) hinaus, werden in diesem Semester die Auseinandersetzungen mit den Hintergründen und die individuellen Herangehensweisen forciert. Übergreifend sind Fragestellungen nach theoretischen Konzeptionen der Gestaltungsfragen (individuelle Haltungen und Positionen). Mögliche Vertiefungen je nach Projektthema sind die Phänomenologie des Innenraumes, Raumbildung und Raumwirkung, Atmosphäre, Form und Ergonomie, Nachhaltigkeit oder Materialität. Die Konstruktion und Detaillierung der Räume/ Objekte als Repräsentant der Konzeption erfolgt in verschiedenen Medien und Formen – auch bis zu 1:1 Prototypen.	
<b>Literaturangaben</b>	Laut Angabe der Dozent*innen, abhängig von der inhaltlichen Ausrichtung des Projektes	

Modul Nr. **12.1**

**Studiensemester  
mit vertiefter Praxis**

**PrSt**

<b>Studiensemester: 5</b>	<b>Moduldauer: 1 Semester</b>	<b>Turnus: jährlich</b>
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	12.1.1 Studiensemester mit vertiefter Praxis	
<b>Lehrformen</b>	SU, Ü, S, PA, Pr	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Dr. Jochen Stopper	
<b>Dozent*innen</b>	Dozent*innen der Fakultät IAD	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, ggf. Fremdsprachen	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	Vorpraxis und 90 ECTS und Modul 5.3 (Baukonstruktion Stahl+Glas) erstmalig abgelegt und Modul 7.1 (Technischer Ausbau, Bauphysik) erstmalig abgelegt	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Studiensemester 1 bis 4	
<b>Prüfungsleistungen</b>	PSTA 8-12 Wo. mE, PB	
<b>SWS</b>	2 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 642 h Gesamtworkload: 672 h	
<b>ECTS</b>	24 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Im Anschluss zur Grundlehre (BA01-04) findet im BA05 das Studiensemester mit vertiefter Praxis statt. Die Studierenden absolvieren in Planungsbüros ihrer Wahl ein betreutes Praktikum, um sich Kenntnisse in Bauplanung, Projektorganisation und -durchführung anzueignen.</p> <p>Durch die Einbindung in professionelle Planungsteams und Bürostrukturen sollen Teamfähigkeit und Sozialkompetenz gefördert werden. In einer umfangreichen Dokumentation werden Fachkenntnisse und persönliche Erfahrungen aus dem Praktikum reflektiert und mit Lehrkräften der Fakultät abschließend evaluiert.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Im Studiensemester mit vertiefter Praxis bekommen die Studierenden einen umfassenden Einblick in die praktische Ausübung und die fachliche Komplexität des Innenarchitektenberufes. Sachkundiges Verständnis von Vorgängen, Verfahren und Problemen im Planungs- und Bauablauf zu entwickeln, Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung gestalterischer, technischer, ökologischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte zu erarbeiten, sind zentrale Lehrinhalte des Praktikums. Die wöchentliche Berichterstattung wird ergänzt durch eine Facharbeit, die im Eigenstudium erarbeitet werden muss und inhaltlich das praxisnahe Studium im Planungsbüro fachlich vertieft. Herausgabe und Bewertung der Facharbeit erfolgt durch Lehrkräfte der Fakultät. Die Arbeit ist Teil der Semesterleistung.</p>	
<b>Bemerkungen</b>	Der Praktikumsvertrag muss gemäß SPO über eine Dauer von mind. 20 Wochen in Vollzeit abgeschlossen werden.	

Modul Nr. **12.2**

**Einführungsblock /  
Abschlusskolloquium  
Praxis**

**PrEA**

<b>Studiensemester:</b> 5	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	12.2.1 Einführungsblock / Abschlusskolloquium Praxis	
<b>Lehrformen</b>	V, SU, Ü, S	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Dr. Jochen Stopper	
<b>Dozent*innen</b>	Dozent*innen der Fakultät IAD	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	–	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Studiensemester 1 bis 4	
<b>Prüfungsleistungen</b>	TN, TN mE	
<b>SWS</b>	2 SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 30 h Selbststudium: 138 h Gesamtworkload: 168 h	
<b>ECTS</b>	6 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	<p>Einführungsblock und Abschlusskolloquium sind Pflichtveranstaltungen im BA05 und wurden zur fachlichen und persönlichen Betreuung des Studiensemesters mit vertiefter Praxis eingerichtet. In einer mehr-tägigen Seminarveranstaltung an der Fakultät bereiten sich die Studierenden inhaltlich auf das anschließende Praktikum vor.</p> <p>Im Abschlusskolloquium werden Lernerfolge, fachliche Kompetenzen und persönliche Erfahrungen in Form eines Workshops im Team besprochen und evaluiert.</p>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Im Vorfeld zum Studiensemester mit vertiefter Praxis vorbereitende Veranstaltung über die praktische Tätigkeit im Planungsbüro, sowie die Vermittlung theoretischer Grundlagen für die in der Praxis zu erwartenden Aufgaben.</p> <p>Das Abschlusskolloquium dient zur Besprechung der Praxisberichte und zur fachlichen Beurteilung der Facharbeit.</p>	
<b>Bemerkungen</b>	–	



Modul Nr. **13.1**

**Bachelorarbeit**

**BA**

<b>Studiensemester:</b> 7	<b>Moduldauer:</b> 1 Semester	<b>Turnus:</b> ½ jährlich
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	13.1.1 Bachelorarbeit	
<b>Lehrformen</b>	BA	
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Prof. Gabriel Weber	
<b>Dozent*innen</b>	Dozent*innen der Fakultät IAD	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, ggf. Englisch	
<b>Voraussetzungen nach SPO</b>	150 ECTS inkl. Modul 11.1 (Projekt 1) oder 11.2 (Projekt 2) bestanden und Modul 12.1 (Studiensemester mit vertiefter Praxis) bestanden und Modul 12.2 (Einführungsblock/Abschlusskolloquium Praxis) bestanden	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Projekt 1 und Projekt 2	
<b>Prüfungsleistungen</b>	BA, mdIP 15-45 Min.	
<b>SWS</b>	keine SWS	
<b>Workload</b>	Präsenzstudium: 0 h Selbststudium: 336 h Gesamtworkload: 336 h	
<b>ECTS</b>	12 ECTS	
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Anhand dieser Arbeit sollen die Studierenden den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, die im Studium erworbenen Fähigkeiten anzuwenden und innerhalb der vorgegebenen Frist eine komplexe Planungs- oder Entwurfsaufgabe aus den Bereichen Raum oder Objekt zu analysieren, mit wissenschaftlichen und kreativen Methoden Konzepte zu erarbeiten und hinsichtlich Gestaltung, Konstruktion und Nutzung folgerichtig umzusetzen und adäquat zu präsentieren.	
<b>Lehrinhalte</b>	Den Studierenden wird Gelegenheit gegeben, Vorschläge für ein selbstgewähltes Thema einzureichen, welches durch die betreuenden Professor*innen und die Prüfungskommission genehmigt wird.  Alternativ wird in jedem Semester von je einem Professor aus den Bereichen Raum und Objekt eine entsprechende Aufgabe gestellt.	
<b>Literaturangaben</b>	Laut Angabe der Dozent*innen	

## Abkürzungen

### Lehrformen

<b>V</b>	Vorlesung
<b>SU</b>	Seminaristischer Unterricht
<b>S</b>	Seminar
<b>Ü</b>	Übung
<b>PA</b>	Projektarbeit
<b>Pr</b>	Praktikum
<b>Ex</b>	Exkursion

### Prüfungsleistungen

<b>P</b>	Prüfung (PSTA 8-12 Wo., schrP 60-180 Min., mdlP 15-45 Min. oder TN mE)
<b>PSTA</b>	Prüfungsstudienarbeit
<b>schrP</b>	schriftliche Prüfung (Leistungsanmeldungen des Prüfungsamtes unterscheiden zwischen SP.P: schrP organisiert durch das Prüfungsamt und SP.V: vorgezogene selbst organisierte schrP)
<b>mdlP</b>	mündliche Prüfung
<b>TN</b>	Teilnahmenachweis
<b>mE</b>	mit Erfolg abgelegt
<b>HA</b>	Hausarbeit
<b>PB</b>	Praxisbericht
<b>BA</b>	Bachelorarbeit

### Semesterwochenstunden und Leistungspunkte

<b>SWS</b>	Semesterwochenstunde, 1 SWS entspricht 45 Minuten Präsenzzeit mit Dozent*innen pro Woche
<b>ECTS</b>	European Credit Transfer System; 1 ECTS-Punkt entspricht 28 Stunden Arbeitszeit pro Semester (Gesamtworkload), welche sich auf das Präsenzstudium mit Dozent*innen und das Selbststudium verteilen. ECTS-Punkte werden umgangssprachlich auch als Leistungspunkte oder Credit Points (CP) bezeichnet.

<b>Selbststudium</b>	Vor- und Nacharbeit, Hausaufgaben, Modellbau, Prüfungsvorbereitung, etc., d.h. Arbeitszeit ohne Dozent*innen, gerechnet in Stunden (60 Minuten) pro Modul und Semester. Für die Kalkulation hierfür werden 20 Wochen Lehrzeit pro Semester zugrunde gelegt.
----------------------	---

### Sonstiges

<b>SPO</b>	Studien- und Prüfungsordnung
<b>LV</b>	Lehrveranstaltung
<b>ZV</b>	Zulassungsvoraussetzung
<b>LB</b>	Lehrbeauftragte*r
<b>FWPM</b>	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul
<b>AWPM</b>	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul

### Fakultäten

<b>IAD</b>	Innenarchitektur, Architektur und Design
<b>ANG</b>	Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften

## Schlussbemerkungen

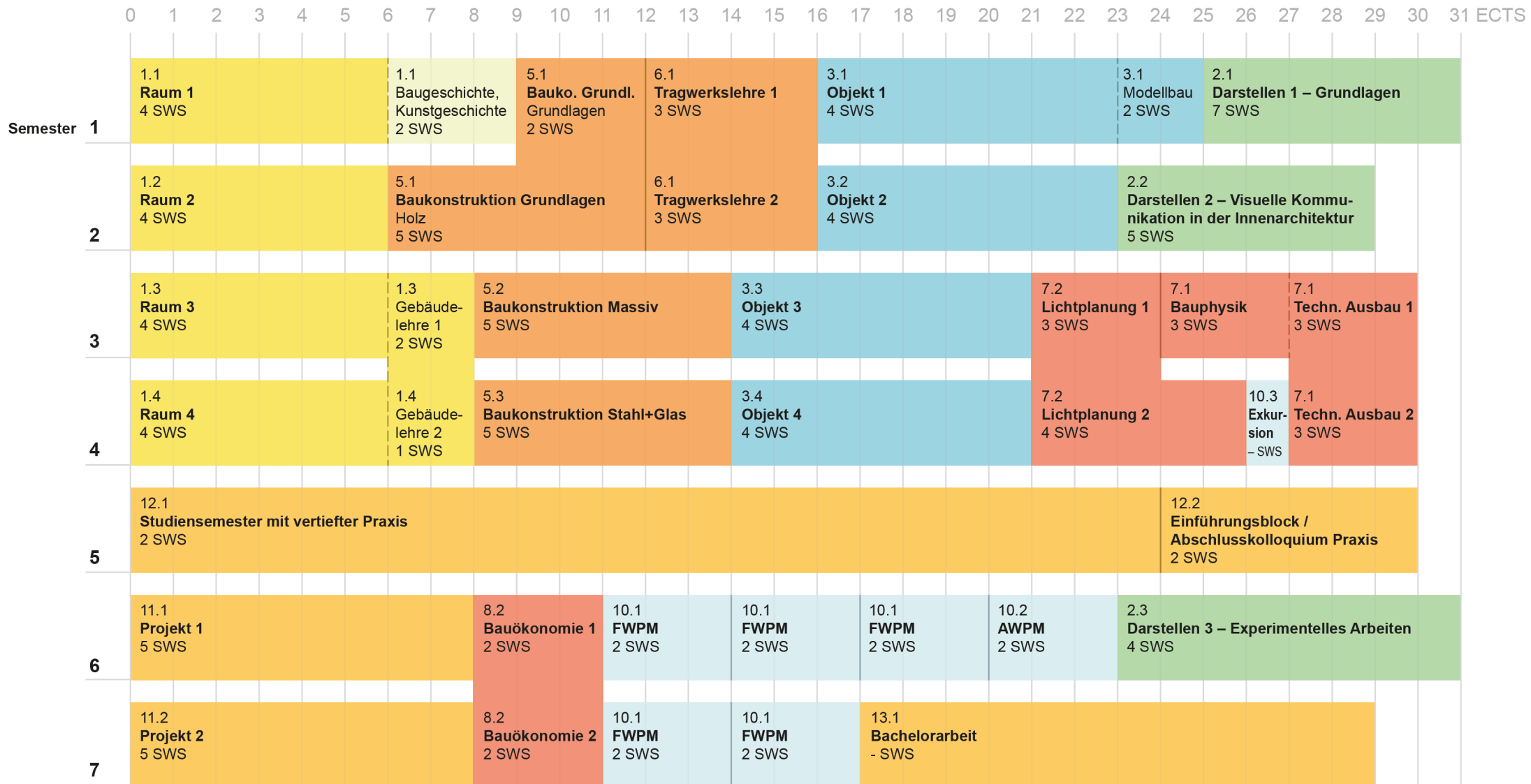
Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (SWS, Prüfungsleistung, wöchentliches Selbststudium...), sowie deren Kürzel finden Sie im **Studienplan**.

Die Gewichtung von Modulteilprüfungen, sowie weitere Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der **Studien- und Prüfungsordnung (SPO)** oder dem **Online-Service-Center (OSC)** für Studierende.

Inhaltliche Themen einzelner Lehrveranstaltungen werden semesterweise im **Kursbuch** bekannt gegeben.

Modulhandbuch, Studienplan, SPO und Kursbuch finden Sie auf der Website der Fakultät IAD unter dem jeweiligen Studiengang.

Alle Angaben ohne Gewähr, rechtsverbindlich ist die jeweils gültige SPO.



Modulplan gem. SPO 20182